
Subject: Contactskin

Posted by [Fjoll](#) on Wed, 03 Oct 2012 00:37:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo aus Köln!

Seit einiger Zeit lese ich schon eure z.T. recht interessanten Beiträge hier im Forum und jetzt möchte ich mich selbst mal zu Wort melden. Da ich erst seit Kurzem ein Haarteil (CS) trage, kann ich noch nicht mit tollen Tipps und Tricks auftrumpfen, sondern lediglich über meine bisherigen Erfahrungen berichten und natürlich hab ich auch einige Fragen an euch. Ich hoffe, dass ich mich mit diesen Fragen nicht gleich unbeliebt mache, weil sie schon 100 Mal gestellt wurden, aber beim Durchstöbern des Forums habe ich keine Beiträge gefunden, die die Probleme, die ich mit meinem CS habe, in direkter Weise thematisieren.

Ich trage jetzt mein 4. CS und war bereits in zwei unterschiedlichen Studios. Die Arbeit, die im ersten Studio geleistet wurde, war m.E. unter aller Kanone.

1. Studio

- Der Verlauf der Haarlinie war nicht schön gestaltet.
- Das CS schloss nicht direkt an meinen Haarkranz an.
- Das CS wurde nicht ausgedünnt, sodass ich mit nem Megawuschelkopf rumlief.
- Die Farbe der CS-Haare passt nicht zu meinen eigenen Haaren.

Kurzum, zwar war ich zunächst froh, dass ich überhaupt Haare auf dem Kopf hatte, aber dann habe ich gemerkt, dass das doch nicht das Wahre ist und da man nicht wirklich bereit war, auf meine Wünsche einzugehen, um die bestehenden Mängel beim nächsten Teil zu beheben, habe ich mich dazu entschlossen, das Studio zu wechseln.

2. Studio

Die Inhaber des zweiten Studios sind wesentlich kooperativer und gehen viel mehr auf meine Wünsche ein. (sehr nett, insgesamt sehr empfehlenswert!!!)

- Wir haben uns gemeinsam überlegt, wie die Haarlinie möglichst ästhetisch verlaufen sollte.
- Das CS schließt jetzt nahtlos an meinen Haarkranz an.
- Mit einem Messer wurde die viel zu große Haardichte des CS so gut es ging reduziert.
- Die Haarfarbe des CS wurde angeglichen - es schimmert jetzt nicht mehr grünlich und die Haare wirken weniger stumpf/matt.

Dennoch bin ich noch nicht ganz zufrieden. Wenn ich meine Frisur mit der anderer Männer vergleiche, stelle ich immer wieder fest, dass ich die meisten Frisuren mit meinem CS nicht so realisieren könnte, aber ich weiß nicht, woran es liegt.

- Meine Haare sind ca. 5 cm lang und das Resthaar an den Seiten ist nach unten hin relativ kurz. Ohne Gel seh ich immer ein wenig pilzkopfmäßig aus. Mir ist bewusst, dass man sich frisurlich im

Rahmen der Retrowelle vieles erlauben kann, aber alles, was in irgendeiner Weise an eine Fönfrisur erinnert, ist mir suspekt. Eine Männerfrisur sollte m.E. entweder "kantig" oder struppig

- sein - beides ist bei mir nicht machbar.
- Ich kann nicht behaupten, dass ich meine Haare wirklich stylen kann wie ich es möchte -

es sei denn, ich greife ordentlich in den Geldtopf - von freestyle wie CS bzw. die GFH es verspricht

kann nicht die Rede sein.

- Der Ansatz wirkt zwar aufgrund der fast unsichtbaren Folie (zumindest theoretisch) sehr natürlich,

aber da die Haare gleich mit voller Dichte aus der Folie 'herauswachsen' bilden sie eine massive

Linie, was alles andere als natürlich wirkt. Wenn ich es richtig beobachtet habe, ist es normalerweise so, dass bei Männern i.d.R. die Haardichte zum Hinterkopf hin zunimmt und die Haare im Ansatz mehr oder minder dünn sind.

- Auch wenn ich mir die Haardichte am Oberkopf und an den Seiten so ansehe, habe ich das Gefühl,

dass das Teil noch reichlich gut bestückt ist. Contactskin wirbt ja damit, dass man durch die Folie

auf die Kopfhaut blicken könne und dass man den Eindruck habe, dass die Haare direkt aus dieser

hervorwachsen, aber wenn ich mir mein CS so anschau, fällt dieser Vorteil nur rein theoretisch

ins Gewicht. Trotz des Ausdünnens kann man meine Kopfhaut nur ein wenig sehen, wenn ich die

Haare mit den Händen zu einem Scheitel ziehe.

Joa... das sind meine bisherigen Erfahrungen, die ich mit CS gemacht habe. Vielleicht geht/ging es ja dem ein oder anderen CS Träger unter euch ähnlich. Vielleicht habt ihr ja Tipps für mich bereit, wie ich zu einem Ergebnis gelangen kann, das mich eher befriedigt oder muss ich mich mit diesen Macken abfinden?

Konkrete Fragen:

- Kann man ein CS so ausdünnen, dass es natürlich aussieht, wenn man sich z.B. die Arbeit macht

und einzelne Haare herauszieht?

- Fallen die Haare des CS natürlicher und sind sie besser frisierbar, wenn es stärker ausgedünnt ist

oder liegt der Grund für den nur bedingt natürlichen Fall und die eingeschränkte Frisierbarkeit

woanders? (z.B. Haarqualität, Art und Weise, wie die Haare gestochen sind)

- Lassen sich mit einem Lace in diesem Bereich bessere Ergebnisse erzielen? (v.a. männlichere

Frisuren, bessere Frisierbarkeit, weniger massiver Haaransatz etc.)

Damit ihr euch ein Bild davon machen könnt, was ich mir in etwa wünsche bzw. nicht wünsche, stelle ich noch Links zu zwei unterschiedlichen Youtube-Videos rein, die dies in etwa veranschaulichen: Mmmmh... da ich noch keine Links verwenden darf, nenne ich euch die Stichworte, unter denen ihr bei Youtube suchen müsst:

ein positives Beispiel: Youtube: movie hair system (der gute Mann heißt Joe)

--> Dieses System beeindruckt mich ziemlich, weil der Ansatz sehr natürlich wirkt, weil die

Kopfhaut wirklich sichtbar ist und man die Haare frisieren kann wie man es will. Vermutlich

würde ich für mich keine ganz so geringe Dichte wählen, weil ich noch jünger bin als der Herr in dem Video.

--> Ich weiß nicht genau, um welches System es sich handelt. Kann mir wer auf die Sprünge helfen?

ein m.E. negatives Beispiel: Youtube: steve's hair Loss Blog (Der Herr in rotem Karohemd)

--> Zwar ist der gute Steve aus diesem Video vor Begeisterung über sein neues Haarteil zu Tränen

gerührt, aber ich kann seine Begeisterung nicht ganz teilen. Ich finde man kann erkennen, dass

es ein Haarteil ist und ich vermute, dass es daran liegt, dass auch hier die Haardichte nicht natürlich wirkt.

So, das wäre es zunächst von meiner Seite. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir mit ein paar Tipps, Anmerkungen und Ratschlägen auf die Sprünge helfen könntet.

Beste Grüße, Andreas

Subject: Aw: Contactskin

Posted by [DirektHaar](#) on Wed, 03 Oct 2012 12:13:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Andreas,
danke für deinen ausführlichen Bericht.

Fjoll schrieb am Wed, 03 October 2012 02:37

...

Konkrete Fragen:

- Kann man ein CS so ausdünnen, dass es natürlich aussieht, wenn man sich z.B. die Arbeit macht

und einzelne Haare herauszieht?

Sicher kannst du mit einer Pinzette einzelne Haare am Ansatz herausziehen, damit der Ansatz nicht so regelmäßig aussieht. Allerdings hast du dann auch winzige Löcher in der Folie die man evtl. sehen kann. Ob du damit zufriedener wärst, sei mal dahingestellt.

Fjoll schrieb am Wed, 03 October 2012 02:37

- Fallen die Haare des CS natürlicher und sind sie besser frisierbar, wenn es stärker ausgedünnt ist

oder liegt der Grund für den nur bedingt natürlichen Fall und die eingeschränkte Frisierbarkeit

woanders? (z.B. Haarqualität, Art und Weise, wie die Haare gestochen sind)

Man kann die vorgegebene Haardichte leider nicht grenzenlos reduzieren. Wenn man das Haarteil mehr als etwa 20% ausdünt, schaut es seltsam aus weil du dann viele kurze Stoppeln

in der Basis hast.

Du kannst aber in deinem Studio einfach eine geringere Haardichte bestellen. Die GfH kann auch individuelle Systeme herstellen, die meisten Studios bestellen aber nur die Standard Varianten in der gewünschten Farbe. Ob das mehr kostet weiß ich allerdings nicht.

Fjoll schrieb am Wed, 03 October 2012 02:37

- Lassen sich mit einem Lace in diesem Bereich bessere Ergebnisse erzielen? (v.a. männlichere Frisuren, bessere Frisierbarkeit, weniger massiver Haaransatz etc.)

Ich würde sagen ja. Bei CS und anderen Foliensystemen werden die Haare in einem bestimmten Winkel in die Folie injiziert was dazu führt dass die Haare, insbesondere wenn sie kurz geschnitten sind, eine klar vorgegebene Richtung haben. Das könnte in Kombination mit einer hohen Haardichte zu der von dir beschriebenen "Pilzkopf" Problematik führen, wenn man keine Haarprodukte benutzen möchte.

Bei Lace Systemen ist das weniger der Fall, da die Haare keine klar vorgegebene Richtung haben und sich dorthin richten, wohin man sie stylt. Auch der Haaransatz ist bei Lace unregelmäßiger und schaut dadurch realistischer aus.

Fairerweise muss ich aber sagen, dass CS auch sehr realistisch aussieht wenn der Friseur gute Arbeit leistet und eine geeignet Frisur gewählt wurde.
[/quote]

Fjoll schrieb am Wed, 03 October 2012 02:37

ein positives Beispiel: Youtube: movie hair system (der gute Mann heißt Joe)

--> Dieses System beeindruckt mich ziemlich, weil der Ansatz sehr natürlich wirkt, weil die Kopfhaut wirklich sichtbar ist und man die Haare frisieren kann wie man es will. Vermutlich würde ich für mich keine ganz so geringe Dichte wählen, weil ich noch jünger bin als der Herr in dem Video.

--> Ich weiß nicht genau, um welches System es sich handelt. Kann mir wer auf die Sprünge helfen?

Ja das Video kenne ich, schaut wirklich beeindruckend aus. In einem anderen Forum wurde ausgiebig darüber berichtet "New Roots" heißt das Haarstudio in Ontario aus dem das Video stammt.

Das System soll wohl ein ganz normales SFS lace System mit Poly an den Seiten sein, mittlere bis leichte Dichte und aufgehellten Strähnen.

Das Video ist leider nicht in HD deswegen bringt die Nahaufnahme auch nicht wirklich so viel.

Fjoll schrieb am Wed, 03 October 2012 02:37

ein m.E. negatives Beispiel: Youtube: steve's hair Loss Blog (Der Herr in rotem Karohemd)

--> Zwar ist der gute Steve aus diesem Video vor Begeisterung über sein neues Haarteil zu Tränen

gerührt, aber ich kann seine Begeisterung nicht ganz teilen. Ich finde man kann erkennen,

dass

es ein Haarteil ist und ich vermute, dass es daran liegt, dass auch hier die Haardichte nicht natürlich wirkt.

Steves System schaut nicht so echt aus, weil er aus irgendeinem Grund die Koteletten auf 2mm rasiert hat und es da einen abrupten Übergang zu seinem Haarteil gibt. Auch ist die Haardichte, wie du bereits erwähnt hast, etwas zu dicht gewählt.

Zudem hat er das Problem, dass seine Haare oben an den Schläfen sehr dünn sind. Ich weiß nicht ob sein System maßgefertigt oder ein Stockpiece ist, aber bei einem maßgefertigten Teil sollte man den Bereich auf jeden Fall mit abdecken, weil es sonst keinen realistischen Übergang zwischen den eigenen Haaren und dem Haarteil gibt.

Beste Grüße,
Ralph

Subject: Aw: Contactskin
Posted by [Fjoll](#) on Wed, 03 Oct 2012 14:10:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ralph!

Zunächst einmal besten Dank für deine ausführliche und erhellende Antwort.

Die Inhaber meines Studios sind sich der CS Problematik (zu kühle, matte Farben, zu große Haardichte etc.) durchaus bewusst und versuchen, die Probleme so gut als möglich zu kompensieren, aber es ist mit einem mega Aufwand verbunden und hat viel mit Improvisation zu tun. Ob man so ein optimales Ergebnis erzielen kann, erscheint mir momentan zweifelhaft.

Man hat mich in meinem Studio darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, bei der GFH Folien zu bestellen, die auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind, aber in diesem Fall muss man sich vertraglich binden und dazu bin ich nicht bereit, bevor ich einmal ein CS auf dem Kopf hatte, das mich wirklich zufriedenstellt. Woher soll ich sonst wissen, dass meine "Probleme" mit einer geringeren Haardichte und einer perfekt abgestimmten Farbe gegessen sind. Und wenn ich für ein mittelmäßiges Ergebnis 3000 Euro für ein Jahr hinblättern müsste, würde ich mich in den Allerwertesten beißen.

Aus diesem Grund spiele ich gerade schon mit dem Gedanken, ein Lace (Swiss oder French) auszuprobieren. Wenn das mich nicht zufriedenstellt, sind nicht gleich tausende von Euro futsch.

Ich wäre dir sehr dankbar, wenn du mir ggf. in einer PN ein paar Infos über dein System zukommen lassen würdest. Welches System von welchem Anbieter trägst du? Wieviel zahlst du pro Teil und wie lange würde solch ein System bei mir als Anfänger halten? Ist dein Resultat ähnlich befriedigend wie das in dem Video?

Besten Dank für deine Mühe!!!

Grüße aus Köln, Andreas

Subject: INFO: dünne Folientoupets nach Wünschen produzierbar
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 04 Oct 2012 15:21:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fjoll schrieb am Wed, 03 October 2012 16:10Man hat mich in meinem Studio darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, bei der GFH Folien zu bestellen, die auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind,

Kein Problem, Du kannst z.B. bei bestimmten Herstellern oder Händlern in Deutschland ein Ultra Thin Skin bzw. Thin Skin Haarsystem nach Deinen Wünschen bestellen. Ohne jegliche Vertragsbindungen.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: dünne Folientoupets nach Wünschen produzierbar
Posted by [Fjoll](#) on Thu, 04 Oct 2012 22:59:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tolle und Lock ... witziger Name

Danke für die Info, aber sind die Teile dann nicht sündhaft teuer?

Dannoch bin ich mir gerade wirklich nicht sicher, ob ich es überhaupt weiter mit ner Folie probieren soll. Ich glaube, dass ein Lace gegenüber einer Folie doch einige Vorteile bieten könnte, was die Ästhetik betrifft (Stichwort bessere Frisierbarkeit, unregelmäßig geknüpfter = natürlicherer? Ansatz)

Grüße, Andreas

Subject: INFO: @fjoll
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Fri, 05 Oct 2012 05:51:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fjoll schrieb am Fri, 05 October 2012 00:59Danke für die Info, aber sind die Teile dann nicht sündhaft teuer?

In Deutschland ab rund EUR 300 zu bekommen.

Fjoll schrieb am Fri, 05 October 2012 00:59Dannoch bin ich mir gerade wirklich nicht sicher, ob ich es überhaupt weiter mit ner Folie probieren soll. Ich glaube, dass ein Lace gegenüber einer Folie doch einige Vorteile bieten könnte, was die Ästhetik betrifft (Stichwort bessere Frisierbarkeit, unregelmäßig geknüpfter = natürlicherer? Ansatz)

Es kommt sehr auf Deine späteren Frisurwünsche und allgemeine Erwartungshaltung an, aber ja, Haarsysteme auf Lace Basis können natürlicher wirken und werden deshalb oftmals bevorzugt.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: @fjoll
Posted by [Fjoll](#) on Fri, 05 Oct 2012 08:54:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bedeutet das, dass manche Frisuren besser mit Foliensystemen und andere besser mit Laces zu realisieren sind?

Also ich steh jetzt nicht auf strenge Rückwärtsfrisuren, aber ich möchte die Haare auch nicht buschig ins Gesicht hängen haben.

Grüße, A.

Subject: INFO: @fjoll
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Fri, 05 Oct 2012 10:54:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fjoll schrieb am Fri, 05 October 2012 10:54Bedeutet das, dass manche Frisuren besser mit Foliensystemen und andere besser mit Laces zu realisieren sind?

Nein, es bedeutet, dass Du mit Lace gegenüber Folie bestmögliche Frisurnatürlichkeit erreichen kannst.

Für ernsthaftes Zweithaartragen führt mittelfristig kein Weg daran vorbei, dass Du sowohl Folie und Lace zu allen Jahreszeiten mindestens einmal ausgiebig getestet hast.

Fjoll schrieb am Fri, 05 October 2012 10:54Also ich steh jetzt nicht auf strenge Rückwärtsfrisuren, aber ich möchte die Haare auch nicht buschig ins Gesicht hängen haben.

Das Letztere - wenn wir es richtig verstehen - dürfte nichts mit dem Haarsystem, sondern vielmehr mit dem passenden Einschnitt/Frisurschnitt zu tun haben.

Viel Glück!

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team
